

## UNFALL IN RITTERHUDE

## Unterschiedliche Aussagen

**Ritterhude.** Die Polizei sucht Zeugen, die am Sonnabend gegen 11.15 Uhr einen Unfall in der Straße Am Großen Geeren beobachtet haben. Über den Unfallhergang und den genauen Unfallort herrscht nämlich bei den beteiligten Autofahrern Uneinigkeit, wie die Polizei mitteilt. Während die Fahrerin eines grauen Opel Corsa der Auffassung ist, der Unfall habe sich aus Richtung Riesstraße vor dem Tunnel ereignet, behauptet der Fahrer eines 3er BMW Kombi, dass es im Einmündungsbereich Am Großen Geeren / Goethestraße zu dem Zusammenstoß gekommen ist. Um den Unfall aufklären zu können, bittet die Polizei mögliche Zeugen, sich mit der Polizeistation Ritterhude unter 04292/811740 oder mit dem Polizeikommissariat Osterholz unter 04791/3070 in Verbindung zu setzen. AMD

## OHNE FÜHRERSCHHEIN UNTERWEGS

## Unfall unter Alkoholeinfluss

**Schwanewede.** Ein 50-jähriger Bremer hat am Sonnabendabend einen Verkehrsunfall in der Ortsdurchfahrt Schwanewede in Richtung Meyenburg verursacht. Wie die Polizei berichtet, fuhr der Mann offensichtlich unbremst über die Insel im Kreisverkehr Koppelsberg und beschädigte dabei die Ölwanne seines Fahrzeuges sowie einige Verkehrsschilder. Neben der Polizei war auch die Feuerwehr Schwanewede an dem Einsatz beteiligt, die die Straße vom ausgelaufenen Öl befreit hat. Ein Atemalkoholtest bei dem Autofahrer ergab der Polizei zufolge einen Wert von 2,94 Promille. Zudem hatte der Bremer keinen gültigen Führerschein. Der Unfall hatte auch Auswirkungen auf einen Trecker-Lichter-Konvoi, der eigentlich den Bereich passieren wollte und wegen des Unglücks kurzerhand umgeleitet werden musste. AMD

## PARKPLATZ IN IHLPOHL

## Alkoholisiert am Steuer

**Ihlpohl.** Am Sonnabend ist es auf dem Parkplatz eines Supermarktes in Ihlpohl zu einem Verkehrsunfall gekommen. Wie die Polizei mitteilt, befuhr ein 61-jähriger Mann aus Delmenhorst den Parkplatz und touchierte dabei das Auto eines 31-jährigen Osterholzers, der seinen Wagen vorschriftsmäßig abgestellt hatte. Zeugen sprachen den Delmenhorster auf den Unfall an und stellten dabei eine mögliche Alkoholisierung bei ihm fest. Die herbeigerufenen Polizisten konnten schließlich einen Atemalkoholwert von 1,88 Promille ermitteln. Seinen Führerschein behielten die Beamten daraufhin ein. Der Schaden an den beiden Fahrzeugen beläuft sich nach Polizeiangaben auf rund 3000 Euro. AMD

## GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN

## Blitzer im Dezember

**Landkreis Osterholz.** Der Landkreis Osterholz plant auch im Dezember wieder diverse Geschwindigkeitskontrollen mit seinen beiden mobilen Messgeräten in der Region. Welche Standorte betroffen sein werden, ist unter anderem unter [www.landkreis-osterholz.de](http://www.landkreis-osterholz.de) zu erfahren. MES

## NOTDIENSTE

## ALLGEMEINÄRZTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkesee und Lemwerder, falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; Bereitschaftsdienst von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Delme Klinikum Delmenhorst, Wildeshauser Str. 92, ☎ 116117 (bundesweit)

Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, ☎ 0441/75053

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen-Nord, Öffnungszeiten 19 bis 23 Uhr, Rufbereitschaft des diensthabenden Arztes bis morgen 7 Uhr, im Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, Aumund, ☎ 116117 (bundesweit) oder 0421/6098063

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr; zuständig für Osterholz-Scharmbeck, Schwanewede, Ritterhude, Hagerberg, Lilienthal, Worswede und Grasberg, im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, ☎ 116117 (bundesweit)

## ZAHNÄRZTE

Zahnärztliche Notbereitschaft Bremen-Nord, Behandlungszeit 21 bis 23 Uhr, ☎ 0421/12233

## APOTHEKEN

Burgdammer Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Bremerhaven Heerstr. 11, ☎ 0421/631449

Rats-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Hauptstr. 65, Lilienthal, ☎ 04298/2345

## TELEFON-NOTHILFE

AA - Anonyme Alkoholiker, Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen, Bremen-Nord, ☎ 0421/454585

Beratungstelefon der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), 10 bis 18 Uhr, ☎ 0800/0117722

Frauenhaus Bremen-Nord, Tag und Nacht, ☎ 0421/6364874

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, ☎ 0551/19240

Guttempler in Bremen e.V., Hilfe bei Alkoholproblemen, ☎ 0421/3961394

Kommunales Kinder- und Jugendschutztelefon, Tag und Nacht zu erreichen, Bremen, ☎ 0421/6991133

Kriseninterventionsteam (Kit) Wesermarsch, ☎ 04401/50587070

Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, ☎ 0800/1110111

## TIERÄRZTE

Notdienst der Tierärztekammer Bremen, 18 bis 22 Uhr, ☎ 0421/12211

## SOZIALE DIENSTE

Frühberatungsstelle Bremen-Nord, für Schwangere und Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6, Lüssum, zu erreichen unter ☎ 0421/69009146

Hospiz Bremen-Nord e.V., ambulante Lebens- und Sterbebegleitung von Schwerkranken, Hammersbecker Str. 228, Blumenthal, zu erreichen unter der folgenden Telefonnummer ☎ 0421/6586108

Sozialstation der Gemeinde Ritterhude - Ambulante Krankenpflege, Riesstr. 53, zu erreichen unter der folgenden Telefonnummer ☎ 04292/4600

Beratung für Menschen mit Behinderungen und Angehörige zu allen Fragen rund um die Behinderung, 9 bis 17 Uhr, für den gesamten Landkreis Osterholz, telefonisch unter 04298/9310185, Teilhabebearbeitung Aller-Weser-Wümme

des Verkehrsverbunds Bremen/Niedersachsen (VBN) teilgenommen.

Veronika Schlierf vom VBN überreichte 17 Schülerinnen und Schülern der Waldschule Schwanewede ihre Ausweise als Schulbegleiterinnen und Schulbusbegleiter. Sie alle nahmen an einem elfstündigen Training teil, das sich auf vier Tage verteilte. Dabei war der Aspekt Sicherheit entscheidend, ebenso wie die Einübung eines Verhaltens, das Konflikte gewaltfrei beendet.

„Wichtig an dem Training war, eine prekäre Lage unter Kontrolle zu bringen, aber auch, zu lernen, sich selbst nicht in Gefahr zu bringen“, sagt Marianne Tuckermann, Sozialpädagogin an der Waldschule. „Wir haben zum Beispiel ganz konkret ein Rollenspiel gemacht, bei dem Schüler so taten, als wollten sie die Sitze im Bus kaputt machen“, sagt eine Schülerin. „Und wir haben gelernt, wie man dann als Schulbusbegleiterin und Schulbusbegleiter am besten reagiert.“ Sie hätten aber auch gelernt, wie man mäßigend auf Pöbeleien, Belästigungen oder Anmache reagiert. „Falls ein Schulbusbegleiter mit der Situation jedoch nicht zurecht kommt, soll er sich an den Busfahrer wenden oder bei anderen Busbegleitern Hilfe holen“, sagt Marianne Tuckermann.

Die Corona-Pandemie setzt die busfahrenden Schüler unter zusätzlichen Stress, denn auch in den Bussen heißt es stets: „Maske aufbehalten“, was besonders unter jüngeren

Schülern nicht immer eingehalten werde, sagt einer der Schulbusbegleiter.

Am Tag der Ausweis-Übergabe erhält die Schule ein großformatiges Plakat, auf dem in riesigen Lettern der Satz steht: „Gib Zivilcourage ein Gesicht“, und unter ihm sind die Gesichter aller 17 Schülerinnen und Schüler abgebildet. Außer dem Ausweis, den die Jugendlichen an einem Band um den Hals tragen können, erhalten sie eine Teilnahme-Bescheinigung. „Die wird zum Beispiel bei Bewerbungen von Unternehmen gern gesehen“, sagt Veronika Schlierf. „Denn sie zeigt, dass man sich über den Schulbesuch hinaus auch für das Gemeinwohl engagiert hat.“ Auch die Schule erhält ein Zertifikat und die 17 Jugendlichen können mit einem Gutschein für ein Jugend-Freizeit-Ticket kostenlos mit einem VNB-Bus in der Region fahren.

Mit den 17 neuen Schulbusbegleiterinnen und Schulbusbegleitern war es bereits die sechste Ausbildungsrunde an der Waldschule Schwanewede seit dem Schuljahr 2014/2015. Insgesamt erhielten dort bereits 69 Schülerinnen und Schüler ihren Ausweis, womit die Zahl im Landkreis Osterholz auf 264 und VBN-weit auf 813 stieg. Für die Schulen ist diese Ausbildung, die vom VBN betrieben und vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) gefördert wird, kostenlos. Die Ausbilder stammen von Allerbus, der Verkehrsbetriebe We-

sermarsch (VBW) sowie dem Polizeikommissariat Verden/Osterholz.

„Der Bus, der die Kinder täglich zur Schule und wieder nach Hause bringt, ist zwar ein Linienbus, in den auch andere Fahrgäste einsteigen können“, sagt Hartmut Köhler, Trainer von den Verkehrsbetrieben Wesermarsch. Er macht aber gleich noch deutlich: „Die Konflikte entstehen eher unter den Kindern und Jugendlichen, kaum mit Erwachsenen.“ André Gieschen von Allerbus, der im Projekt Trainer war, fügt hinzu: „Bei jeder Fahrt des Schulbusses ist mindestens ein Schüler als Begleiter dabei.“ So sammle sich im Lauf der Zeit Erfahrung an. Veronika Schlierf regt die frisch gebackenen Schulbusbegleiterinnen und Schulbusbegleiter an, sich künftig untereinander zu treffen, um angefallene Probleme zu besprechen und sich auszutauschen.

Das Zertifikat, das die 17 Schülerinnen und Schüler der Waldschule in Händen halten, mache sich laut der Verantwortlichen nicht nur gut bei späteren Bewerbungen im Berufsleben. Es zeige auch, dass die Schüler deeskalierend auf andere Menschen einwirken können – was ja auch in anderen Alltagssituationen ab und zu gebraucht wird.

Weitere Informationen zu den Schulbusbegleitern finden sich unter [www.vbn.de/service/busschule](http://www.vbn.de/service/busschule).



Die Schülerinnen und Schüler der Waldschule präsentieren stolz ihre gerade erhaltenen Ausweise, die sie als Schulbusbegleiterinnen und Schulbusbegleiter kennzeichnen. Damit dienen sie zum einen Schülerinnen und Schülern durch ihr Verhalten als Vorbild, sollen gleichzeitig aber bei Rangeleien und Streitigkeiten deeskalierend eingreifen.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

VON JÖRN HILDEBRANDT

**Schwanewede.** In ländlichen und dünn besiedelten Regionen ist es üblich, dass Schülerinnen und Schüler mit dem Bus zur Schule und wieder nach Hause transportiert werden. Und wenn der Bus einfährt und hält, sollten sich die jungen Menschen aus Sicherheitsgründen hintereinander anstellen, nicht drängeln und nicht schubsen. Doch im Alltag sieht es oft anders aus: Immer wieder kann es an den Haltestellen zu chaotischen Szenen kommen – was nicht ungefährlich ist, wenn zum Beispiel die Schülerinnen und Schüler nahe an der Bordsteinkante stehen und der Bus ihnen beim Einschwenken nahe kommt. Doch auch in den Bussen selbst wird es manchmal laut, oder es kommt zu Streitereien bis hin zur Gewalt. Solche Konflikte können Schülerinnen und Schüler lösen, in dem sie als Schulbusbegleiterinnen und Schulbusbegleiter deeskalierend eingreifen, ein faires und vorbildliches Verhalten fördern oder auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei Problemen sind.

„Besonders die Fünft- und Sechstklässler werden an den Bussen manchmal von älteren Schülern geschubst“, sagt ein Schüler der Waldschule Schwanewede, „je jünger die Schüler sind, um so lauter sind sie meistens auch.“ Und weil er gern helfen möchte, habe er an einem Training als Schulbusbegleiter

## TIPPS &amp; TERMINE

## VERANSTALTUNGEN

## AUSSTELLUNGEN

8.30 bis 12 Uhr: Birte Walecki - Bilder, (bis 23. März), auch von 14.30 bis 16 Uhr, Rathaus, Stedinger Str. 51, Lemwerder, ☎ 6739-0.

8.30 bis 12 Uhr: Karin Uthoff - Wann wird es endlich anders?, freche Frauen (bis 14. Januar), auch von 14 bis 16 Uhr, Rathaus Ritterhude, Riesstr. 40, ☎ 04292/8890.

## FÜR KINDER

17 bis 18.30 Uhr: Kreative Angebote, Punsch und Geschichten im Adventdorf, Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini Lesum, Hindenburgstr. 30, ☎ 6741412.

## INFO

Hamme Forum, Riesstr. 11, Ritterhude, ☎ 04292/819531

Stadthalle Osterholz-Scharmbeck, www.stadthalle-osterholz.de, Jacob-Frerichs-Str. 1, ☎ 04791/965500

Stadtmarketing OHZ GmbH, www.stadtmarketing-ohz.de, Osterholz-Scharmbeck, ☎ Tickets: 04791/965500

Tourismsinformation Brake, www.brake-touristinfo.de, info@brake-touristinfo.de, ☎ 04401/19433

Tourismsinformation Lem-

werder, www.lemwerder.de, tourismus@lemwerder.de, ☎ 673933

Touristikbüro der Gemeinde Hagen im Bremischen, www.hagen-cux.de, Amtsplatz 3, ☎ 04746/8729

Touristikkommunität Wesermarsch, Max-Planck-Str. 4, Brake, ☎ 04401/856114

Touristikverein Schwanewede, www.schwanewede.de, www.touristikverein-schwanewede.de, ☎ 04209/7428

Vegeack Marketing e.V., Email: info@vegesack-marketing.de, Homepage: www.vegesack-marketing.de, Gerhardt-Rohlf-Str. 62, ☎ 222399-0

## ENTSORGUNG

Recycling-Station Aumund, 9 bis 17 Uhr, Martinsheide 6, ☎ 361-3611

Recycling-Station Blumenthal, 9 bis 17 Uhr, Am Knick 7, ☎ 361-3611

Recycling-Station Burglesum, 9 bis 17 Uhr, Steindamm 2, ☎ 361-3611

## BÄDER

Freizeitbad Vegesack (Hallenbad), 14 bis 19 Uhr, Tickets bitte vorher kaufen, Fährgrund 16, ☎ 699130

Hallenbad Schwanewede, 18 bis 21.30 Uhr, Frühschwimmen 6 bis 7.30 Uhr, Waldweg 2, zu er-

reichen unter der ☎ 04209/7542

## BÜCHEREIEN/VHS

Gemeindebücherei Lemwerder, 15 bis 19 Uhr, Stedinger Str. 53b, ☎ 673948

Gemeindebücherei Schwanewede, 14.30 bis 20 Uhr, Ostlandstr. 34, ☎ 04209/69748

Stadtbibliothek Vegesack, 11 bis 18 Uhr, Aumunder Heerweg 87, ☎ 3617244

## TREFFPUNKTE

15 Uhr: Bouletreff, Bouleplatz am Weserdeich, Berne.

## VERSCHIEDENES

15 bis 17 Uhr: Kleiderkammer des DRK Berne, nur Annahme, zu erreichen unter ☎ 04406/1508.

15.30 bis 20 Uhr: DRK Blutspendetermin, Begu Lemwerder, Edenbütteler Str. 5, ☎ 688610.

17.30 Uhr: Lebendiger Adventskalender Aumund-Vegesack, Manuela & Mathias Ehmke, Blumenhorster Str. 42, Bremen-Nord.

19 Uhr: Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses, Anmeldung unter info@hagen-cux.de oder 04746/8732, Rathaus, Sitzungszimmer, Amtsplatz 3, Hagen, ☎ 04746/870.

## KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN  
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini Lesum, 18 Uhr Kurze Andacht zum Advent, Hindenburgstr. 30, zu erreichen unter ☎ 6741412

LIEBE LESERINNE  
UND LESER,

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben in dieser Ausgabe keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Die Redaktion

## IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an [termine@die-nord-deutsche.de](mailto:termine@die-nord-deutsche.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.